



# Programm

## Kolloquium „Grenzüberschreitende Herausforderungen des Arbeitsmarkts in der Großregion“

Problemfelder – Lösungsbeispiele – gemeinsame Strategien im Kontext des Fachkräftemangels

Freitag, 27. März 2026  
Kloster Heidberg – Eupen

09:30 Uhr	Ankunft der Teilnehmenden und Registrierung
10:00 Uhr	Begrüßung Patricia Creutz-Vilvoye, Präsidentin des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft Willy Borsus, Präsident des Parlaments der Wallonie
10:10 Uhr	Impulsreferat: Die 360-Grad-Perspektive – welche Rahmenbedingungen für einen grenzüberschreitend integrierten Arbeitsmarkt? Martin Unfried, Direktor des Instituts für Transnationale und euregionale grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Mobilität (ITEM)
10:30 Uhr	Gesprächsrunden mit Gästen aus Institutionen, Verbänden, Unternehmen und dem Publikum Moderation: Alain Kniebs, Direktor des Belgischen Rundfunks (BRF)  Panel 1 - Herausforderungen im grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt – konkrete Hemmnisse und Best-practice-Beispiele Diskussion mit dem Publikum und <ul style="list-style-type: none"><li>Egbert Ulrich, Leiter der Task Force „Grenzgänger“ der Großregion, Arbeitskammer des Saarlandes</li><li>Irene Vehring, Leiterin des GrenzInfoPunkts Aachen-Eurode</li><li>Julien Dauer, Direktor Frontaliers Grand Est</li><li>Charlotte Venema, Politische Beraterin für Bildung und berufliche Qualifikation, Benelux-Union</li><li>Dr. Verena Greten, Geschäftsführerin des Instituts für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands (IAWM)</li><li>N.N., Geschäftsführung eines Unternehmens der Großregion</li></ul>
<b>Pause</b>	
11:55 Uhr	Panel 2 - Ein Arbeitsmarkt der Großregion: Kooperation statt Konkurrenz – gemeinsame Strategien gegen den Fachkräftemangel? Diskussion mit dem Publikum und <ul style="list-style-type: none"><li>Pierre-Frédéric Nyst, Vorsitzender des Wirtschafts- und Sozialausschusses der Großregion (WSAGR), Präsident der Mittelstandsvereinigung (UCM)</li><li>Nicolas Brizard, Koordinator des EURES-Netzwerks Großregion, Direktion für internationale Beziehungen, France Travail Grand Est</li><li>Marc Gross, Generalsekretär des Interregionalen Rates der Handwerkskammern der Großregion (IRH), Direktor Allgemeine und Sektorale Angelegenheiten &amp; Analysen, Handwerkskammer Luxemburg</li><li>Christina Grewe, Geschäftsführerin Europa- und Innovationcentre (EIC) der Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer Trier</li><li>Mats Goch, Mitglied der AG Wirtschaft und Arbeit in der Oberrheinkonferenz, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg</li><li>Gert Elsen, Geschäftsführung Elsen AG, Heppenbach</li></ul>
13:05 Uhr	Schlussfolgerungen und Perspektiven aus der Sicht der Präsidentschaft des Gipfels der Großregion: Pierre-Yves Jeholet, Vizepräsident der Wallonischen Regierung und Minister für Wirtschaft, Industrie, digitale Technologien, Beschäftigung und Ausbildung
13:15 Uhr	Walking Lunch & informeller Austausch – Besuch der Informationstische

Anmeldungen bis zum **13. März 2026** per [Online-Formular](#) – die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Im Kloster Heidberg steht ein begrenztes Kontingent an Zimmern bis zum 25. Februar 2026 zur Verfügung (95 Euro p.P./N. einschl. Frühstück). Für die Buchung richten Sie sich bitte an: [info@klosterheidberg.be](mailto:info@klosterheidberg.be), unter der Angabe „Kolloquium 27.03.2026“. Die Buchung und Zahlung erfolgen individuell durch die Teilnehmenden.